

## S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 "Langemarckplatz" (Änderung Nr. 1)

-----

Aufgrund des § 2 Abs. 6 und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 26. Januar 1984 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 06. April 1984, Az.: 379-06, genehmigt wurde.

### § 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 88 "Langemarckplatz" wird gemäß der Eintragung in der Bebauungsplanurkunde geändert.

### § 2

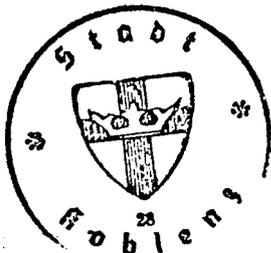
Die Änderung betrifft die Flurstücke

Gemarkung Neuendorf, Flur 10, Nrn.: 7/6, 7/8 und 7/9.

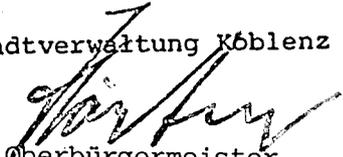
### § 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 22. Mai 1984



Stadtverwaltung Koblenz

  
Oberbürgermeister

- b.w. -

Die Genehmigung der Satzung wurde am 29.5.1984 orts-  
üblich bekanntgemacht. Am gleichen Tage ist die  
Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 29.6.1984

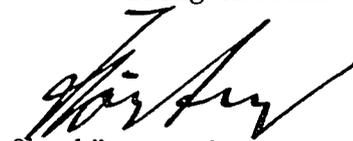
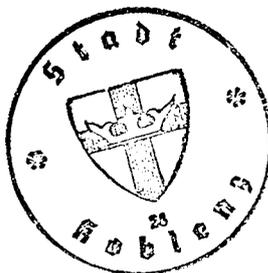
Stadtverwaltung Koblenz  
In Vertretung:



Beigeordneter

Ausgefertigt: 30.11.1993

Stadtverwaltung Koblenz



Oberbürgermeister